

## Vortragsankündigung

### Univ.-Prof. Dr. Max-Peter Menzel

Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Klagenfurt,  
Professur für Wirtschaftsgeographie

## Die Geographien industrieller Dynamiken am Beispiel Windturbinenindustrie

**Dienstag, 14. Mai 2019, 18:30 Uhr**

Hörsaal III, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7, Erdgeschoß

### Zum Vortrag

Eine Kernfrage der Wirtschaftsgeographie ist: Wieso sind Unternehmen räumlich konzentriert? Klassische Antworten hierauf betonen die Bedeutung von Wissensprozessen, die effizienter und effektiver in räumlicher Nähe zu organisieren sind. Wissensprozesse verändern sich jedoch über die Zeit und mit ihnen die räumlichen Ausprägungen einer Industrie. Der Vortrag folgt diesen räumlichen Veränderungen mit Fokus auf die Evolution einer Industrie und ihres Produkts. Am Beispiel der Windturbine wird gezeigt, wie sich die Windturbinenindustrie und die Bedeutung regionaler und überregionaler Wissensprozesse von der Entstehung der Windturbine bis zu den Anforderungen an eine globale Produktion verändert haben.

### Zur Person der Vortragenden



#### Univ.-Prof. Dipl.-Geogr. Dr. Max-Peter Menzel:

**Max-Peter Menzel** ist seit Februar 2018 Universitätsprofessor für Wirtschaftsgeographie am Institut für Geographie und Regionalforschung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Klagenfurt. Er studierte Geographie an der Universität Bayreuth und promovierte 2008 an der Universität Bern mit einer Doktorarbeit über die Lebenszyklen regionaler Cluster. Von 2009 bis 2016 war er Juniorprofessor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Hamburg und von 2014 bis 2018 Vertretungsprofessor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Bayreuth. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der räumlichen Entwicklung und Transformation von Industrien auf Grundlage technologischer, gesellschaftlicher und organisatorischer Veränderungen.